

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 39

Illustration: Gras gewachsen
Autor: Merz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die von 1914–18:

Gras gewachsen ist in der Tat über uns!

Vom Schildwachstehen

Rauchen auf Posten ist verboten. Grüßen mit der Brissago im Munde ebenfalls. Die Kumulierung beider Vergehen stellt einen Verstoß von kaum zu überbietender Schwere dar. Was wunder, daß das Dienstauto des Herrn Oberst mit scharfem Stop an-

hält, als er von einer Schildwache «Brissago im Munde» begrüßt wird, und ein Ordonnanzoffizier, dienstlich vorschrittgemäß empört, sich wutschnaubend auf den Posten stürzt und ihn anhaucht: «Was het er do z'rauche?» Worauf ihn die Schildwache anbrüllt: «Blauband, Herr Oberlüt-nant!»

Casix

und sage: «Gänd Se mer vo dene Herzli, wüssed Sie, ich ha halt die Herzli au gern.»

Worauf die empörte Antwort kam:

«Bitti au, benähme Sie sich doch aständig.»

Li

Und Sie haben den Eindruck, die Rüge sei nicht angebracht gewesen?

...ja, aber

Amor

CHOCOLADE
ist besser!

Was heißt anständig?

In einem feinen Restaurant wird der Salat serviert. Die Reihe kommt an mich, und mit dem Zeigefinger deute ich auf einige Herzblättchen



Der Fillu wedelt mit dem Schwanz,
Den Wau-Wau-Kuchen* frißt er ganz.

Wau-Wau-Hundekuchen der

Basilisk A. G., Solothurn